

# **Stadtbibliothek Eisenach – Bibliothekskonzeption / Zusammenfassung-Kurzform – für Kulturkonzept**

Stand: 02.09.2016

Dr. Annette Brunner, Leiterin der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Eisenach hatte für die Jahre 2009 bis 2014 eine Bibliothekskonzeption erarbeitet, die im Ergebnis einer thüringenweiten Aktion zur Profilbildung Öffentlicher Bibliotheken in den Kommunen unter Leitung von Meinhard Motzko, PraxisInstitut Bremen, und in Zusammenarbeit der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen sowie der ekz.bibliotheksservice GmbH in Reutlingen entstand und nach der die Mitarbeiterinnen ihre Arbeit ausgerichtet haben. Die darin festgelegten Ziele wurden jetzt evaluiert und die Konzeption für die Jahre 2016 – 2021 fortgeschrieben.

Ziel der Bibliothekskonzeption ist es, die eigene Arbeit im Zusammenhang mit den regionalen wirtschaftlichen, sozialen und politischen Rahmenbedingungen zu beschreiben, gesellschaftliche Entwicklungen und Prognosen zu berücksichtigen und daraus Schwerpunkte abzuleiten, die angesichts der begrenzten Ressourcen in der Bibliotheksarbeit zukünftig im Vordergrund stehen sollen.

Mit der erarbeiteten Konzeption hat die Stadtbibliothek die gesetzten Ziele evaluiert und einmal mehr gezeigt, was sie leistet, wie sie auf zukünftige Herausforderungen reagieren will und dass sie als kommunale Einrichtung auch bei der Lösung gesellschaftlicher Problemlagen mitwirken kann und will.

Die Konzeption basiert auf der Auswertung statistischer Erhebungen und Prognosen, der Schulnetzplanung der Stadt Eisenach sowie des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, einer Bestandsaufnahme des Medien- und Serviceangebotes der Stadtbibliothek sowie der Evaluierung der in der Ursprungskonzeption gesetzten Ziele.

Zwar basiert die jeweilige aktuelle Bibliothekskonzeption auf einer Momentaufnahme. Die formulierten Ziele und Grundsätze der Arbeit sind aber richtungsweisend auf einen Zeitraum von etwa fünf Jahren – also bis ca. 2021 – ausgerichtet. Die Konzeption muss und soll mit den sich verändernden Anforderungen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen auch weiterhin fortgeschrieben werden.

Hier werden ausgewählte und wesentliche Aspekte dargestellt. Die ausführliche und umfangreiche Gesamtkonzeption beinhaltet vielfältige weitere und nähere Informationen zur Umfeldanalyse, zur Bestandsaufnahme, zur Evaluierung der in der Ursprungskonzeption festgelegten Ziele, zu den gesellschaftlichen Problemlagen, zu Auftrag und Aufgabenprofil der Stadtbibliothek Eisenach, Zielgruppen, Zielen und Maßnahmen, Kommunikationsformen, Ressourcengrundsätzen, Kooperationen und Partnerschaften sowie zur Erfolgskontrolle (Evaluierung) – dies alles kann im Detail in der „Bibliothekskonzeption der Stadtbibliothek Eisenach – Erste Fortschreibung 2016 – 2021“ nachgelesen werden.

## **Ausgangslage:**

Die Stadtbibliothek Eisenach befindet sich seit Anfang 2002 im historischen Gebäudeensemble Hellgrevenhof. Bauliche Veränderungen wurden seitdem nicht vorgenommen, auch keine grundlegende malermäßige Instandsetzung. Probleme bereitet das undichte Glasdach – eine Lösung scheint hier nicht machbar.

Die Ausstattung mit Möbeln ist auf dem Stand der Ersteinrichtung, ergänzt durch vereinzelte

Nachkäufe in den vergangenen Jahren. Das Mobiliar entspricht noch den Anforderungen und ist sehr gut erhalten. Einige Ausstattungsgegenstände wurden mit Hilfe des Fördervereins Stadtbibliothek Eisenach e.V. angeschafft, wie Lesesessel, Sofa, Bühnenpodest, Klappstühlen u.a. Die EDV-Technik wurde in den vergangenen Jahren teilweise ersetzt, ist aber aufgrund der hohen und dauerhaften Nutzungsfrequenz stark beansprucht. Eine Umstellung der PC auf Windows 7 inklusive Austausch der Rechner erfolgt 2016. Die Bildschirme entsprechend teilweise der Norm, einige sind noch zu klein.

Die Datenbank der Stadtbibliothek Eisenach – Bibliotheksdaten – liegt seit 2013 mittels Hostinglösung bei der Firma OCLC, wird regelmäßig gewartet und aktualisiert. Seitdem bietet die Stadtbibliothek Eisenach auch eine eigene Homepage mit Online-Katalog und Selbstbedienungsfunktionen an. Seit 2014 gehört die Stadtbibliothek Eisenach zum Verbund mehrerer Thüringer Bibliotheken zur Onleihe, dem sogenannten ThueBibNet.

Bibliotheksnutzer können hier zum physischen Bestand in der Bibliothek auch E-Medien ausleihen und nutzen. Dank finanzieller Unterstützung durch den Förderverein Stadtbibliothek Eisenach e.V. stehen auch 5 E-Reader zur Ausleihe bereit. Seit März 2016 gibt es in der Stadtbibliothek Eisenach auch einen WLAN-Zugang, der für aktive Benutzer (mit ausgeglichenem Gebührenkonto) kostenfrei zugänglich ist.

Die weitere technische Ausstattung wurde dank Unterstützung des Fördervereins Stadtbibliothek Eisenach e.V. und anderer Förderprogramme verbessert, so dass Beamer, Laptops und Diaprojektor für die vorwiegende Nutzung für Veranstaltungen zur Verfügung stehen.

Die Personalausstattung der Stadtbibliothek ist mit 7,24 besetzten Stellen nicht optimal. Nur 5,49 Stellen sind mit Fachpersonal besetzt.

Die Finanzausstattung der Stadtbibliothek ist sehr begrenzt. Für Veranstaltungen steht seit Jahren so gut wie kein Geld zur Verfügung. Für den für einen Bibliotheksbetrieb grundlegenden und notwendigen Medienerwerb standen seit 2009 durchschnittlich pro Jahr etwa 35.063 EURO zur Verfügung.

### **Visionen:**

Die Stadtbibliothek Eisenach im Jahr 2021:

- gilt als Hauptpartner im Bildungsnetzwerk der Stadt für Kindereinrichtungen, Schulen und Weiterbildungseinrichtungen
- ist erster Ansprechpartner für Leseförderung
- gilt als praxisorientierter Informationsdienstleister
- arbeitet als eine moderne Informationseinrichtung mit modernen technischen Standards und Serviceangeboten
- bietet nutzerfreundliche Öffnungszeiten
- erfüllt die wesentlichen Standards aus dem aktuellen Bibliotheksentwicklungsplan für die Öffentlichen Bibliotheken des Freistaates Thüringen (aktueller Stand vom Dezember 2015)
- bietet einen der Bevölkerungszahl im Umfang angemessenen und zugleich aktuellen Bestand an Medien – sowohl Printmedien als auch andere moderne Medien - an

- kann durch Investitionen in Personal, Medien, Mobiliar und Technik ihr Angebot und ihre Dienstleistungen erhalten und entsprechend den Nutzerbedürfnissen erweitern

## **Handlungsbedarf:**

### 1) *Medienangebot*

- angemessenes finanzielles Budget für Medienerwerb: 2017 – 2026 jeweils mindestens 126.900 EURO jährlich, danach etwa 118.000 EURO jährlich
- Ein aktueller, breiter und thematisch ausgewogener Bestand ist Grundvoraussetzung für eine Öffentliche Bibliothek. Zugleich muss zeitnahes Reagieren auf Trends und Angebote möglich sein.

Aus fachlicher Sicht und laut „Bibliotheksentwicklungsplan für die Öffentlichen Bibliotheken im Freistaat Thüringen“ (2015) wird von einem nötigen Bestand von 2 Medieneinheiten/Einwohner ausgegangen. Das wären mindestens 83.768 Medien. Zudem sollten 50% des Bestandes nicht älter als 5 Jahre sein und es sollte eine jährliche Erneuerungsquote von 5 % zzgl. Umsatz (in der Stadtbibliothek Eisenach 2015 betrug der 2,84%) gewährleistet sein. Das bedeutet beim aktuellen Bestand und einem Durchschnittspreis von 18,00 € pro Buch im Jahr 2015, dass jährlich 4.800 Titel neu angeschafft werden müssten, was einen Etat von 86.400,- € mindestens bedeutet. Der Finanzstau durch den immer weiter geschrumpften Bestand (es fehlen mehr als 22.500 Titel entsprechend der Empfehlung des Bibliotheksentwicklungsplans zur Bestandsgröße) beträgt etwa 405.000,- €. Um den aktuellen Bestand angemessen erneuern zu können und den Erneuerungsstau aus den vergangenen Jahren in den kommenden 10 Jahren auszugleichen, müsste ein Jahresetat für die Medienanschaffung von 126.900,- € bereitstehen – siehe dazu auch die Ausführungen im Abschnitt 4.3.. Nach diesen 10 Jahren müsste dann mit einem Etat von jährlich etwa 118.000,- € weiter geplant werden, um den dannder Größe Eisenachs angemessenen Bestand adäquat aktuell halten zu können.

- Überlegungen zu einer Wiedereingliederung – zumindest räumlich – des Bildungsmedienzentrums nach Analyse von Nutzung und Bedarf
- Verhandlungen mit dem Wartburgkreis bei der bevorstehenden Gebietsreform zwecks finanzieller Beteiligung des Kreises an der Bibliothek bzw. Übernahme der Bibliothek von Aufgaben zur Betreuung der Gemeindebibliotheken im Nordkreis und Erhalt Status Stadt- und Kreisbibliothek

### 2) *Technik und EDV*

- regelmäßig einheitlich neue PC, auch für die Rechercheplätze für die Nutzer
- einheitlich ausreichend große Flachbildschirme für alle PC-Plätze
- Aktivierung der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion im Bibliothekssoftwareprogramm (scheiterte bisher an fehlender Kompatibilität mit den städtischen Servern bzw. deren Sicherheitseinstellungen)
- perspektivische Umstellung der Medienverbuchung und –sicherung auf RFID-Technologie
- Einrichtung eines Selbstverbuchungsplatzes für die selbstständige Medienausleihe und –rückgabe durch die Nutzer
- Schaffung technischer Voraussetzungen zur Nutzung von Streaming-Angeboten
- Schaffung technischer Voraussetzungen zur Nutzung von Datenbankangeboten für die Nutzer

- Anschaffung einer Controlling-Software – BIB-Control – für eine genaue Analyse von Bestand und Nutzung als Grundlage einer qualifizierten Bestandspolitik.

### 3) *Gebäude und Mobiliar*

- malermäßige Instandsetzung innen und ggf. auch Außenfassade (nach 14 Jahren Nutzung)
- regelmäßige Grundreinigung schlecht zugänglicher Gebäudeteile (Lüftungsrohre, Deckenbalken, Außennischen in Fensterfronten straßenseitig)
- jährlicher Etat von etwa 7.000 EURO für Nachkauf, Ergänzung bzw. Austausch von Mobiliar und zum flexiblen Reagieren auf Notwendigkeiten – wie passende Präsentationsmöbel für neue Medienarten

## Ziele:

### **1. Schwerpunkt 1: Leseförderung**

#### **1.1. Frühkindliche Leseförderung / Kinder von 0 – 6 Jahren - Eltern**

Ziel	Kooperation/ Partner	Maßnahmen	Kommunikation	Ressourcen	Erfolgskontrolle/Evaluation
☞ Kennenlernen der Bibliothek, erste Kontakte zu Büchern	☞ Eltern ☞ Hebammen ☞ Elternschule im St.-Georg-Klinikum	☞ Angebot entwickeln für Krabbelgruppe - Fingerspiele, Bücher vorstellen, Sprachförderung ☞ Ausgabe von Gutscheinen für 1 Jahr Bibliotheksnutzung an Eltern mit dreijährigen Kindern im Rahmen des Projektes „Lesestart“	☞ Faltblätter für junge Eltern mit Hinweisen zu Eltern-Ratgebern, Vorlesebüchern, geeigneten Medien ☞ Faltblatt mit Vorlesetipps ☞ Lesestart-Sets der Stiftung Lesen – solange der Vorrat reicht (zeitlich befristete Aktion) – mit Nutzungsgutschein für 1 Jahr für die Stadtbibliothek für die Eltern	☞ Personal ☞ Medienetat, ☞ Veranstaltungsmaterialien ☞ Email-Funktion aus Bibliotheksprogramm für Rundschreiben an bestimmte Benutzergruppen ☞ Ehrenamtler	☞ jährlich werden 4 Veranstaltungen für Eltern mit Kleinkindern angeboten ☞ bis zum Ende des Konzeptionszeitraums werden alle Lesestart-Sets an junge Eltern ausgegeben und diese als Bibliotheksnutzer für ein Jahr gebührenfrei in der Stadtbibliothek angemeldet
☞ Anregung der Fantasie und des selbständigen Erzählens und Kennenlernen der Bibliothek	☞ Erzieher ☞ Förderverein Stadtbibliothek Eisenach e.V.	☞ Bilderbuch-Show ☞ Ausgabe kostenloser Benutzungsausweise für die Kindereinrichtungen, sofern sie eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadtbibliothek Eisenach abgeschlossen haben	☞ Briefe an Kindereinrichtungen ☞ Handzettel für Erzieher über Veranstaltungsangebote, Faltblätter für Eltern zur Leseförderung ☞ Elternabende ☞ Pressemitteilungen	☞ Personal ☞ Veranstaltungs-/Bastelmaterial ☞ Laptop & Beamer ☞ Ehrenamtler	☞ alle Kindertagesstätten Eisenachs kommen mindestens 1x im Jahr mit einer Kindergruppe zu einer Veranstaltung in der Bibliothek ☞ jährlich wird eine weitere Kindereinrichtung gewonnen, eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadtbibliothek Eisenach abzuschließen

## 1.2. Leseförderung in der Grundschule / Schüler Klasse 1 - 4

Ziel	Kooperation/ Partner	Maßnahmen	Kommunikation	Ressourcen	Erfolgskontrolle/Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Kennenlernen der Angebote und verschiedenen Medienarten der Bibliothek durch die Zweitklässler;</li> <li>☞ Neugier und Freude am Lesen wecken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Eltern</li> <li>☞ Lehrer</li> <li>☞ Großeltern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Ausgabe von Bibliotheksausweisen für Zweitklässler im Rahmen einer Bibliotheksveranstaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Briefe an Schulen, Handzettel für Lehrer über Veranstaltungsangebote</li> <li>☞ Faltblätter für Eltern zur Leseförderung</li> <li>☞ Elternabende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Personal</li> <li>☞ Veranstaltungsmaterial</li> <li>☞ Laptop &amp; Beamer</li> <li>☞ Medienet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ alle Grundschulen kommen mit ihren 2. Klassen zu einer entsprechenden Einführungsveranstaltung und bieten allen Schülern die Möglichkeit einer Bibliotheksanmeldung (Einverständnis der Eltern erforderlich)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Beschäftigung der Schüler der Klassenstufen 3 und 4 mit speziellen Themen über verschiedene Medienarten als Weg zum Lernen und zur Wissenserweiterung begreifen lernen</li> <li>☞ Eigenständiges &amp; sinnerfassendes Lesen fördern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Lehrer</li> <li>☞ Staatliches Schulamt Westthüringen</li> <li>☞ Rotary-Club Eisenach</li> <li>☞ Buchhandlung Thalia</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Angebot thematischer Bibliotheksveranstaltungen; spielerische Bibliothekseinführungen</li> <li>☞ Medienkisten</li> <li>☞ Vorlesewettbewerb</li> <li>☞ kostenlose Bibliotheksausweise (juristische Personen) für alle Schulen in Eisenach, die eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadtbibliothek abgeschlossen haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Briefe an Schulen</li> <li>☞ Handzettel für Lehrer über Veranstaltungsangebote</li> <li>☞ Elternabende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Personal</li> <li>☞ Bastelmaterial</li> <li>☞ Veranstaltungsmaterial</li> <li>☞ Laptop &amp; Beamer</li> <li>☞ Medienet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ alle 3. und 4. Klassen der Eisenacher Schulen kommen mindestens 1x in 2 Schuljahren zu einer thematischen Bibliotheksveranstaltung in der Bibliothek</li> <li>☞ alle Schulen in Eisenach mit 4. Klassen nehmen am städtischen Vorlesewettbewerb in der Stadtbibliothek teil</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Leseförderung und Förderung von Medienkompetenz für Grundschüler im Freizeitbereich innerhalb eines Leseclubs – zunächst zeitlich befristet bis Ende 2017 (Förderung durch Bundesprogramm „Kultur macht stark“ und die Stiftung Lesen), wenn möglich darüber hinaus Fortführung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Lehrer und Sozialarbeiter der Staatlichen Grundschulen „Jakob-Schule“ und „Hörselschule“</li> <li>☞ Freiwilligenagentur Eisenach und Nachbarschaftszentrum</li> <li>☞ Ehrenamtler</li> <li>☞ Wartburg-Radio</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Niedrigschwellig, vielseitig und spielerisch gestaltete Veranstaltungen im Nachbarschaftszentrum</li> <li>☞ Lesen von Büchern</li> <li>☞ Erstellen von Lesetipps – für Bibliothek, Homepage und Wartburg-Radio</li> <li>☞ Beschäftigung mit saisonalen Themen</li> <li>☞ Malen, Basteln</li> <li>☞ Digitales Lesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Direkte Gespräche mit Ehrenamtlern, Schulsozialarbeitern, Lehrern</li> <li>☞ Pressemitteilungen und -termine</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Personal</li> <li>☞ Ehrenamtler</li> <li>☞ Medien – Bücher, Spiele, CDs</li> <li>☞ Bastelmaterial</li> <li>☞ Tablet, PC, Radio</li> <li>☞ Mobiliar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Zunächst befristet bis Ende 2017 wird der Leseclub mit 4 – 6 Wochenöffnungs-stunden durch Ehrenamtler betrieben – mit fachlicher Unterstützung und Beratung durch Mitarbeite-rinnen der Stadtbibliothek</li> <li>☞ Monatlich wird ein neuer Lesetipp für die Homepage der Stadtbibliothek verfasst (Paulines Lesetipp)</li> <li>☞ Zweimonatlich wird ein neues Bücherrätsel für die Homepage der Stadtbibliothek erstellt</li> <li>☞ Einmal pro Schulhalbjahr werden gesammelte Lesetipps aus dem Leseclub für eine Radiosendung im Wartburg-Radio eingesprochen</li> </ul>

## 2. Schwerpunkt 2: Förderung der Medien- und Recherchekompetenz

### 2.1. Förderung der Medien- und Recherchekompetenz / Regelschüler Klasse 5 - 8

Ziel	Kooperation/ Partner	Maßnahmen	Kommunikation	Ressourcen	Erfolgskontrolle/Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Kennenlernen der Bibliothek und der verschiedenen Medienarten sowie ihrer Nutzung (falls noch nicht in Grundschule erfolgt)</li> <li>☞ Nutzung der Bibliothek für schulische und eigene Informationsbedürfnisse</li> <li>☞ Erwerb und Förderung von Medienkompetenz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Lehrer</li> <li>☞ Eltern</li> <li>☞ Großeltern</li> <li>☞ Soroptimist Club International Eisenach e.V.</li> <li>☞ Wartburg-Radio</li> <li>☞ Staatliches Schulamt Westthüringen</li> <li>☞ Förderverein Stadtbibliothek Eisenach e.V.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Angebot thematischer Bibliotheksveranstaltungen</li> <li>☞ Bibliotheksralleys</li> <li>☞ Buchvorstellungen</li> <li>☞ Projekt Lesekiste mit Leseabend und Ausstellung</li> <li>☞ Pflege der Kooperationsvereinbarungen mit den Regelschulen und der Gemeinschaftsschule</li> <li>☞ Vorlesewettbewerb</li> <li>☞ Zusammenstellung thematischer Medienkisten</li> <li>☞ kostenlose Bibliotheksausweise (juristische Personen) für alle Schulen in Eisenach, die eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadtbibliothek Eisenach abgeschlossen haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Briefe an Schulen</li> <li>☞ Handzettel für Lehrer über Veranstaltungsangebote und Medienkisten</li> <li>☞ Plakate</li> <li>☞ Faltblätter für Eltern/Großeltern zur Leseförderung</li> <li>☞ Eltern-Abend in der Bibliothek</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Personal</li> <li>☞ Veranstaltungsmaterial</li> <li>☞ Sponsorenmittel für Bücherkauf zum Projekt</li> <li>☞ Lesekiste</li> <li>☞ Veranstaltungstechnik</li> <li>☞ Medienkisten</li> <li>☞ Medienetat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ jährlich besuchen 50% der 5. und 6. Klassen bzw. der 7. und 8. Klassen der Eisenacher Regelschulen sowie der Thüringer Staatlichen Gemeinschaftsschule mindestens 1 x im Schuljahr die Bibliothek zu einer thematischen Veranstaltung</li> <li>☞ mindestens 1x jährlich findet eine Lesenacht statt</li> <li>☞ alle Schulen nehmen am Vorlesewettbewerb – Standentscheid im bundesweiten Wettbewerb - für die Klassenstufe 6 teil</li> </ul>

## 2.2. Förderung der Medien- und Informationskompetenz / Jugendliche Klasse 9 - 12

Ziel	Kooperation/ Partner	Maßnahmen	Kommunikation	Ressourcen	Erfolgskontrolle/Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Reduzierung eventueller Schwellenangst</li> <li>☞ Nutzung der Bibliothek und der verschiedenen Medienarten für schulische und eigene Informationsbedürfnisse</li> <li>☞ Erwerb und Festigung von Recherchestrategien zum zielgerichteten Auffinden von Medien und Informationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Eltern</li> <li>☞ Lehrer</li> <li>☞ Großeltern</li> <li>☞ Staatliches Schulamt Westthüringen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Angebot thematischer Bibliotheksveranstaltungen zu Seminarfach/ Projektarbeit</li> <li>☞ Buchvorstellungen</li> <li>☞ Angebot der digitalen virtuellen Bibliothek</li> <li>☞ kostenlose Bibliotheksausweise (juristische Personen) für alle Schulen in Eisenach, die eine Kooperationsvereinbarung mit der Stadtbibliothek abgeschlossen haben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Briefe an Schulen</li> <li>☞ Handzettel für Lehrer über Veranstaltungsangebote</li> <li>☞ Faltblätter für Eltern zur Leseförderung</li> <li>☞ Flugblätter für die Jugendlichen zu den Angeboten</li> <li>☞ Pressemitteilungen</li> <li>☞ Persönliche Gespräche mit Schulleitungen/Lehrern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Personal</li> <li>☞ Veranstaltungsmaterial</li> <li>☞ Medienetat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ 75% der 9. und 10. Klassen kommen einmal im Schuljahr zu einer Veranstaltung zur Einführung in Seminarfach bzw. Projektarbeit</li> <li>☞ Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit allen Gymnasien bis zum Ende des Konzeptionszeitraums</li> </ul>

### 3. Schwerpunkt 3: Spezielle Zielgruppenarbeit

#### 3.1. Schaffung von Chancengleichheit / Ausländer

Ziel	Kooperation/ Partner	Maßnahmen	Kommunikation	Ressourcen	Erfolgskontrolle/Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Information für und Integration von ausländischen Mitmenschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Volkshochschule</li> <li>☞ Weiterbildungs- / Sprachbildungseinrichtungen</li> <li>☞ Schulen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Bereitstellung eines ausreichend umfangreichen Medienangebotes für den Bereich Deutsch als Fremdsprache – jährlicher Neukauf und damit Erweiterung des vorhandenen Bestandes</li> <li>☞ Aktualisierung und Erweiterung des Bestandes an fremd- oder mehrsprachiger Literatur – je nach Bedarf</li> <li>Ausweitung auf weitere Sprachen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Informationsschreiben an entsprechende Multiplikatoren</li> <li>☞ Pressemitteilungen</li> <li>☞ Faltblätter / Handzettel / Benutzungsordnungen in fremden Sprachen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Personal</li> <li>☞ Medienetat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Jährliche Bestands- und Nutzungskontrolle – Absenzquote von möglichst 25% des Bestandes, Aktualisierungs- /Erweiterungsquote von 5 % pro Jahr mindestens</li> </ul>

### 3.2. Bewältigung von Informationsflut und Alltagsproblemen / Aktive Senioren

Ziel	Kooperation/ Partner	Maßnahmen	Kommunikation	Ressourcen	Erfolgskontrolle/Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Nutzen der Bibliotheksangebote für Information, Alltagsbewältigung, Freizeitgestaltung</li> <li>☞ Gewährleistung Teilhabe am gesellschaftlichen Leben</li> <li>☞ Unterstützung des lebenslangen Lernens</li> <li>☞ Unterstützung der Aktivität im Alter und Verbesserung der Lebenssituation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Altenheime</li> <li>☞ Seniorenverbände/-gruppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ gezielter Medienerwerb in Senioren interessierenden Themenbereichen</li> <li>☞ Bestsellerservice</li> <li>☞ Buchvorstellungen und Vorträge</li> <li>☞ Beratung bei Nutzung von Onleihe/E-Readern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Presse</li> <li>☞ Infobriefe</li> <li>☞ Aushänge</li> <li>☞ Email-Rundschreiben an Nutzer der Zielgruppe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Personal</li> <li>☞ Medienetat</li> <li>☞ Veranstaltungsmaterial</li> <li>☞ Ehrenamtler</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ jährlich 15 Neuanmeldungen von Bibliotheksnutzern ab 60 Jahren</li> <li>☞ jährlich mindestens 4 Veranstaltungsangebote insbesondere für Senioren</li> <li>☞ 3 – 4 x pro Jahr wird ein Lesetipp in der Mieterzeitschrift der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH veröffentlicht</li> </ul>

Bereits jetzt schon sind die **Senioren eine potentielle und nicht zu vernachlässigende Zielgruppe**. Aufgrund der demografischen Entwicklung nimmt der Anteil derjenigen über 60 Jahren an der Gesamtbevölkerung erheblich zu. Senioren werden einen Großteil der Bevölkerung in Eisenach stellen und haben daher Anspruch auf entsprechende Berücksichtigung.

**4. Schwerpunkt 4: Berücksichtigung spezieller Nutzerbedürfnisse und Themeninteressen - insbesondere von Berufstätigen, Auspendlern, Singles mit geringem Freizeitanteil**

Ziel	Kooperation/ Partner	Maßnahmen	Kommunikation	Ressourcen	Erfolgskontrolle/Evaluation
<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Verbesserung des Angebots für lebenslanges Lernen und Informationsbeschaffung sowie der Zugänglichkeit zur Bibliothek</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Thüringen</li> <li>☞ Wartburg-Radio</li> <li>☞ Thüringisches Umweltzentrum</li> <li>☞ Städtische Wohnungsgesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Fortführung und weitere Steigerung des Bekanntheitsgrades des Onleihe-Angebots über ThueBibNet</li> <li>☞ Bestsellerservice</li> <li>☞ Bestandsausrichtung auf gefragte Themenbereiche wie Arbeitsmarktfähigkeit, berufliche Aus- und Weiterbildung, Bewältigung von Alltagssituationen</li> <li>☞ Bestandserweiterung in aktuell gefragten Themenbereichen wie Umwelt sowie Haus/Wohnung/Garten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Regelmäßige Information über Website der Stadtbibliothek</li> <li>☞ Pressemitteilungen</li> <li>☞ Angebote über Web 2.0 - facebook</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Personal</li> <li>☞ Medienetat</li> <li>☞ Controlling-Modul der Bibliothekssoftware</li> <li>☞ BibliothecaPlus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☞ Steigerung des Nutzeranteils der Bibliotheksnutzer zwischen 30 und 64 Jahren um mindestens 100 auf 7% vom Bevölkerungsanteil</li> <li>☞ Monatlich wird eine Radiosendung mit Medientipps aus der Stadtbibliothek erstellt.</li> <li>☞ Steigerung der Nutzungsfrequenz der Onleihe um jährlich mindestens 5 % bei den Entleihungen</li> <li>☞ Monatliche Lesetipps via Intranet an die Beschäftigten der Stadtverwaltung</li> </ul>